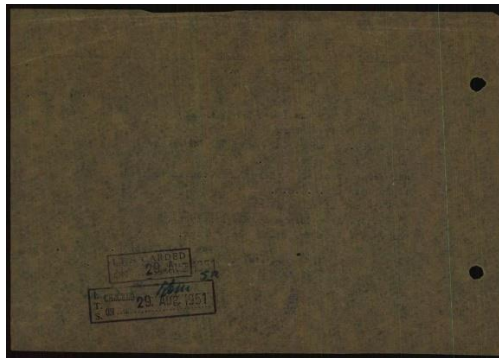
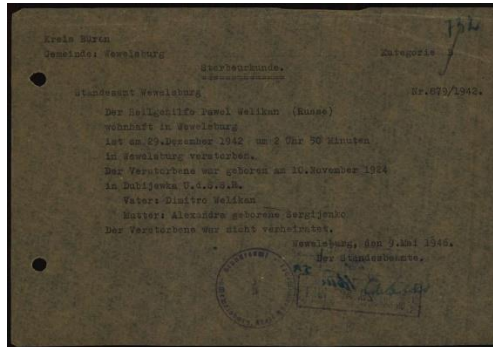


Zwischen den Jahren Zum Jahreswechsel 1942/1943 – vor 80 Jahren

Teil II



1.1.31.2 / 3677404¹

6. „474 Wewelsburg Petrow Nikolai 29.12.1942 ja - 880/1942 KZ verbr.“

Gibt man „Nikolai Petrow“ bei „Suche“² ein, werden bei „Personen“ „1218 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ werden „16 Datensätze gefunden“:

1.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager **Niederhagen** \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab MIKOSSJANSCHIK /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am **14.09.1910**, geboren in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR

Signatur: [01013102 005.316](#)

Anzahl Dokumente: 5

¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3677404>

² <https://collections.arolsen-archives.org/search>

2.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im Jahr 1911, geboren in DUBIA, KRS.
LENINGRAD

Signatur: [01014102 099.006](#)

Anzahl Dokumente: 2

3.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 01.12.1924

Signatur: [01014102 099.008](#)

Anzahl Dokumente: 2

4.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 20.08.1914, geboren in Wolyschowo

Signatur: [01014102 099.007](#)

Anzahl Dokumente: 3

5.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 02.05.1926, geboren in Korowje Selo

Signatur: [01014102 099.009](#)

Anzahl Dokumente: 2

6.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 05.12.1908, geboren in MUKSINO

Signatur: [01014102 099.005](#)

Anzahl Dokumente: 3

7.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.41 Konzentrationslager Stutthof /](#)

[1.1.41.2 Individuelle Unterlagen Stutthof /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Stutthof /](#)

[Akten mit Namen ab PETROW /](#)

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 09.09.1929, geboren in Kustersko

Signatur: [01014102 099.010](#)

Anzahl Dokumente: 2

Und jemand (m/w/d) spannte das Formular in eine Schreibmaschine ein, füllte es sorgfältig aus und machte so aus einem vierzehnjährigen Schüler, gefangen genommen am 7.12.1943 in Riga, den „Häftling“ mit der „Nummer 27 845“:

„KL.: [Stempel:] Konzentrationslager Stutthof

Häftlings-Personal-Karte

Häftl.-Nr.: 27 845 [Dreieck]

Fam.-Name: Petrow

Vorname: Nikolai

Geb. am 9.9.29 in Kustersko

Stand: ledig Kinder:

Wohnort: w.o., Krs. Leningrad

Strasse:

Religion: orth. Staatsang.: Russe

Wohnort d. Angehörigen: Vater: Gawril Petrow, Adr. Kondratewa, Krs. Leningrad

Eingewiesen am: 7.12.43

durch: Sipo Riga

in KL.: Stutthof

Grund:

Vorstrafen: keine

Überstellt am [Stempel:] 3 MÄRZ 1944 an KL. **Mauthausen**

Personen-Beschreibung:

Grösse: 150 cm

Gestalt: schlank

Gesicht: oval

Augen: gr.-blau

Nase: **normal**

Mund: klein

Ohren: **normal**

Zähne: gut

Haare: dkl.blond

Sprache: russisch

Bes. Kennzeichen: keine

Körperliche Verfassung: gut

[Formular:] KL. 5/4 43 – 500 000“

KL: Konzentrationslager Stutthof

Häftl.-Nr.: 27 845

Häftlings-Personal-Karte

Fam.-Name: P e t r o w am: Überstellt 3. März 1944 an KL. Personen-Beschreibung:
 Vorname: Nikolai am: Mauthausen an KL. Grösse: 150 cm
 Geb. am 9.9.29 in Kustersko am: an KL. Gestalt: schlank
 Stand: ledig Kinder: am: an KL. Gesicht: oval
 Wohnort: W.O., Krs. Leningrad am: an KL. Augen: gr.-blau
 Strasse: am: an KL. Nase: normal
 Religion: orth. Staatsang.: Russe am: an KL. Mund: klein
 Wohnort d. Angehörigen: Vater: Gawril Petrow, Adr. Kondratowa, Krs. Leningrad am: an KL. Ohren: normal
 Eingewiesen am: 7.12.43 am: an KL. Zähne: gut
 durch: Sipo Riga am: an KL. Haare: dki. blond
 in KL.: Stutthof am: an KL. Sprache: russisch
 Grund: Entlassung: Bes. Kennzeichen: keine
 Vorstrafen: keine am: durch KL.: Charakt.-Eigenschaften:
 mit Verfügung v.:
 Strafen im Lager: Sicherheit b. Einsatz:
 Grund: Art: Bemerkung:
 Körperliche Verfassung: gut

KL 54 43-500000

Erlerner Beruf: Schüler zuletzt ausg. Beruf: ArbeitsbuchNr.:
 Ausgebildet in der Zeit als im KL. (Ausbildungslehrgang)
 Eingesetzt

	1. vom	bis	als	bei
2.	"	"	"	"
3.	"	"	"	"
4.	"	"	"	"
5.	"	"	"	"
6.	"	"	"	"
7.	"	"	"	"
8.	"	"	"	"
9.	"	"	"	"
10.	"	"	"	"
11.	"	"	"	"
12.	"	"	"	"
13.	"	"	"	"
14.	"	"	"	"
15.	"	"	"	"
16.	"	"	"	"
17.	"	"	"	"
18.	"	"	"	"
19.	"	"	"	"
20.	"	"	"	"

1.1.41.2 / 4594488³

Rückseite (Gänsefüßchen ausgeschrieben):

„Erlerner Beruf: **Schüler**

Zuletzt ausg. Beruf:

ArbeitsbuchNr.:

Berufsgruppe:

³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/4594488>

Ausgebildet in der Zeit
als im KL.

Eingesetzt

1. vombisalsbei
2. vombisalsbei
3. vombisalsbei
4. vombisalsbei
5. vombisalsbei
6. vombisalsbei
7. vombisalsbei
8. vombisalsbei
9. vombisalsbei
10. vombisalsbei
11. vombisalsbei
12. vombisalsbei
13. vombisalsbei
14. vombisalsbei
15. vombisalsbei
16. vombisalsbei
17. vombisalsbei
18. vombisalsbei
19. vombisalsbei
20. vombisalsbei

8.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)
[1.1 Lager und Ghettos /](#)
[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)
[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)
[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)
[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)
Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im Jahr **1923**
Signatur: [01010602 152.086](#)
Anzahl Dokumente: 4

9.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)
[1.1 Lager und Ghettos /](#)
[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)
[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)
[Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /](#)
[Akten mit Namen ab PETRIK /](#)
Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am **01.04.1924**
Signatur: [01010602 152.087](#)
Anzahl Dokumente: 4

10.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)
[1.1 Lager und Ghettos /](#)
[1.1.6 Konzentrationslager Dachau /](#)
[1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /](#)

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /

Akten mit Namen ab PETRIK /

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 25.12.1908

Signatur: 01010602 152.084

Anzahl Dokumente: 4

11.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.6 Konzentrationslager Dachau /

1.1.6.2 Individuelle Unterlagen Dachau /

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Dachau /

Akten mit Namen ab PETRIK /

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 29.04.1920

Signatur: 01010602 152.085

Anzahl Dokumente: 2

Diesmal ging es ohne Schreibmaschine:

„K.L.Dachau – Gef.Eig.Verw.

am 4.12.44 Block: [handschriftlich:] Buchenwald

Dem Häftling Petrow, Nikolai

Gef.Nr. 134175 geboren 29.4.20

wird bekanntgegeben, dass für ihn

aus Oberndorf

RM 187 M eingegangen sind.⁴

Dieser Betrag wurde seinem Konto
zugeschrieben.“



1.1.6.2 / 10240195⁵

12.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.8 Konzentrationslager Flossenbürg /

⁴ Wer überwies dem Gefangenen mit der Nummer 134175 im „Konzentrationslager Dachau“ aus Oberndorf 187 Reichsmark – und wofür?

⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10240195>

1.1.8.3 Individuelle Unterlagen Männer Flossenbürg /
Individuelle Häftlings Unterlagen /
Akten mit Namen ab PERIANT /

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 04.04.1923

Signatur: 01010803 088.293

Anzahl Dokumente: 2

Und wieder spannte jemand (m/w/d) das Formular in eine Schreibmaschine ein und füllte aus:

„Vor- und Zuname: Petrow Nikolai Haft-Nr. 5846 R.“

Beruf: Schofför geboren am 4/4 23 in Minsk

Anschrifts-Ort: Straße Nr.

Eingel. am: 6/3 44 Uhr von K. L. Lublin Entl. am ... Uhr nach

Quer über die letzten drei Spalten ist links „FLOSS.“ Gestempelt.

Unter „Bei Einlieferung abgegeben“ steht nur „K.d.“. Was das wohl bedeutet?

Sonst ist alles wie gehabt:

„Abgabe bestätigt:

(Unterschrift)

Effektenverwalter:

(Unterschrift)

SS-Oberscharführer“

Die Rückseite blieb leer. Sie unterscheidet sich nur durch das Datum und die Farbe von den neueren (mit „194“ und „Effektenverwalter“) aus Wewelsburg.

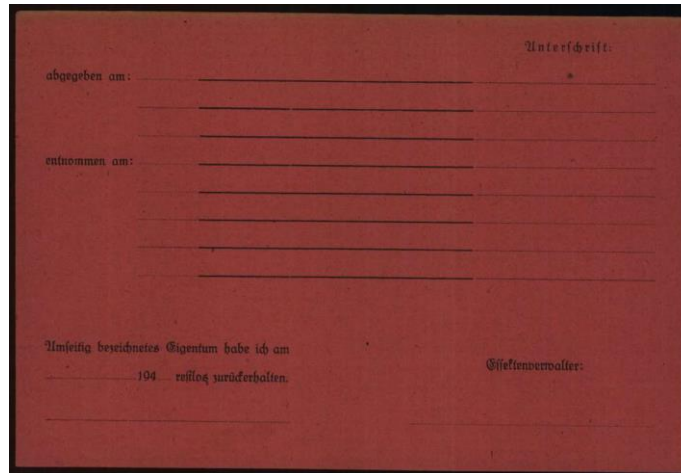
„abgegeben am

entnommen am

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 194 restlos zurückerhalten.

(Strich)

Effektenverwalter:“



1.1.8.3 / 10970218⁶

Die restlichen vier „Themen“ zu „Nikolai Petrow“ sind Suchanfragen:

13. [6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)
[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)
[6.3.1 Suchvorgänge /](#)
[6.3.1.1 Suchanfragen 1945 - 1946 /](#)
[6.3.1.1 / P Nachnamen mit Anfangsbuchstabe P /](#)
 Suchanfrage bezüglich **PETROFF NIKOLAI 25.10.1904**

Signatur: [6311079613](#)

Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt: Enthält information über: PETROFF (PETROW); NIKOLAI; 25.10.1904

14.

⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10970218>

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.1 Suchvorgänge /](#)

[6.3.1.1 Suchanfragen 1945 - 1946 /](#)

[6.3.1.1 / P Nachnamen mit Anfangsbuchstabe P /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAJ 23.12.1920**

Signatur: [6311079652](#)

Anzahl Dokumente: 4

Form und Inhalt: Enthält information über: PETROW; NIKOLAJ (NIKOLAI); 23.12.1920

15.

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 /](#)

[6.3.3.3 Ablage negativ geprüfter Anfragen unter einer "Briefnummer" /
1001-1200 /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAI 00.00.1911**

Signatur: [6333102965](#)

Anzahl Dokumente: 6

16.

[6 Schriftgut des ITS und seiner Vorgänger /](#)

[6.3 Bearbeitung von Anfragen /](#)

[6.3.3 Fallbezogene Akten des ITS ab 1947 /](#)

[6.3.3.3 Ablage negativ geprüfter Anfragen unter einer "Briefnummer" /
0001-0200 /](#)

Suchanfrage bezüglich **PETROW NIKOLAI 07.02.1921**

Signatur: [6333014442](#)

Anzahl Dokumente: 2

Sechszehn Menschen mit dem Namen „Nikolai Petrow“:

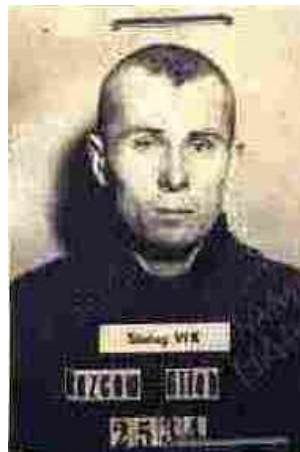
1. geboren am 14.09.1910 in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR, Gefangener im „Konzentrationslager Niederhagen“;
2. **geboren 1911** in DUBIA, KRS. LENINGRAD, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
3. geboren am 01.12.1924, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
4. geboren am 20.08.1914 in Wolyschowo, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
5. geboren am 02.05.1926 in Korowje Selo, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
6. geboren am 05.12.1908 in MUKSINO, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
7. geboren am 09.09.1929 in Kustersko, Gefangener im „Konzentrationslager Stutthof“;
8. geboren im Jahr 1923, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
9. geboren am 01.04.1924, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
10. geboren am 25.12.1908, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
11. geboren am 29.04.1920, Gefangener im „Konzentrationslager Dachau“;
12. geboren am 04.04.1923, Gefangener im „Konzentrationslager Flossenbürg Dachau“;
13. geboren 25.10.1904;

- 14. geboren am 23.12.1920;
- 15. geboren 1911 und
- 16. geboren am 07.02.1921.

Diese Sechszehn habe ich aufgeführt, um noch einmal zu veranschaulichen, was es bedeutet, wenn auf einem Grabstein der Vorname und/oder das Geburtsdatum fehlt, was ein solcher Grabstein für die Angehörigen bedeutet und für alle anderen, die ihre Geschwister suchen.



Gleb Reszow, geboren 15.8.1913, bis nach Siedlinghausen⁷ verschleppt, ins Lager von Krämer & Kompanie, „auf der Flucht erschossen“⁸, wie Aleksej Tschainikow und viele andere, getötet von Krämer & Kompanie⁹.



*Bild aus seiner „Personalkarte I“
aus Stukenbrock¹⁰*

Meine Arbeit ist tatsächlich für mich wie eine Operation am offenen Herzen. Es gibt Haltungen, die den Schmerz lindern können: Zynismus etwa oder Gleichgültigkeit, Ideologien

⁷ Vgl. Dateien 94, 241-250, 264, 265, 269, 271-276, 278 und 290, verlinkt in Datei 302: „Aus gegebenem Anlaß: Artikel zum Friedhof in Siedlinghausen und eine Bitte“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-302.-Aus-gegebenem-Anlass.Tote-in-Siedlinghausen-und-eine-Bitte.pdf>

⁸ https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012354/?p=1&s=Siedlinghausen&doc_id=120848332

⁹ Datei 271: „mit der Bitte um Weiterleitung an eine interessierte Institution übersandt ... Alte Akten wurden von uns Studenten als Schmierpapier benutzt“. Für Stepan Linnik und Iwan Samilow“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/271.'mit_der_Bitte_um_Weiterleitung'_-Fuer_Stepan_Linnik_und_Iwan_Samilow.pdf

¹⁰ <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300196526>

und Konfessionen. Ich aber habe nur meine Religion, deren bekanntester Vertreter ein Jude war, nach dem die Christen sich benennen und der von Muslimen und Aleviten als der Prophet Isa verehrt wird. Er sagte: „Liebe Deinen Nächsten als Dich selbst“ und „Was Ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt Ihr mir getan“. Und so sehe ich meine getöteten Brüder und weine mir fast die Augen aus dem Kopf.

Am liebsten würde ich sofort nachsehen, ob es vielleicht „nur“ 15 Menschen sind, weil zwei 1911 geboren wurden und vielleicht identisch sind. Aber das würde mich jetzt wegführen – weg von dem Erstgenannten: geboren am 14.09.1910 in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR, Gefangener im „Konzentrationslager Niederhagen“.

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detaillfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach Themen oder Namen suchen: Nikolai Petrow Suche

Archival tree units

Personen 1218 Datensätze gefunden Filter

Themen 16 Datensätze gefunden Filter

Signature	Titel	Anzahl
1.1.31.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	5
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren im...	2
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	2
1.1.41.2	Inhaftierungsdokumente > Lager und Ghettos ... Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am...	3

Akte von PETROW, NIKOLAI, geboren am 14.09.1910, geboren in SAWINO, KREIS SMOLENSK, UDSSR

Signatur: 01013102 005 316 Anzahl Dokumente: 5

DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873895 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873897 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873897 (NIKOLAI PETROW)

DocID: 3873898 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873898 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873899 (NIKOLAI PETROW) DocID: 3873899 (NIKOLAI PETROW)

ressum | Datenschutzerklärung | Collections wurden entwickelt in

„1218 Datensätze“
Kobra, übernehmen Sie!¹¹

Zum Gefangenen „572“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Nikolai Petrow, geboren am 14.9.1910 in Sawino, gibt das ITS eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

¹¹ „Schulen könnten Namenslisten erarbeiten“; Leserbrief in der „Westfälische Rundschau“ vom 5.7.2017 auf <https://www.wp.de/staedte/meschede-und-umland/schulen-koennten-die-namenslisten-erarbeiten-id211134385.html>, als PDF auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/WR20170705WRMESS10LbNTK.pdf>, vollständige Abschrift samt Bemerkungen zur Kürzung in „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018, S. 229

KL. NIEDERHAGEN-WEMLSBURG		T/D Nr.	
Name: <u>PETROW</u> <u>Nikolai</u>			
geb.-Datum: <u>14.09.1910</u>		geb.-Ort: <u>Sawino</u>	Haftl.-Nr.: <u>572</u>
Häftl. Pers.-Karte	<input type="checkbox"/>	Dokumente:	<input type="checkbox"/>
Effektenkarte	<input checked="" type="checkbox"/>	Hilf.-Karten:	<input type="checkbox"/>
Todesurteilung	<input checked="" type="checkbox"/>	Bemerkungen:	
Stempelkarte	<input checked="" type="checkbox"/>		
Korrespondenz	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

1622a

1.1.31.2 / 3673095¹²

„Russe häftling *Petrow Nikolai* Haft Nr. 857
 Beruf: *Chauffeur* geboren am *14.9.10* in *Sawino*
 Anschrifts-Ort: *Frau Alexandra R., Sawino, Kr. Iswolewk*
 Eingel. am *21.10.42* von **Gest. Köln** Entl. am *29.12.42* nach *verstorben*
 Bei Einlieferung abgegeben:

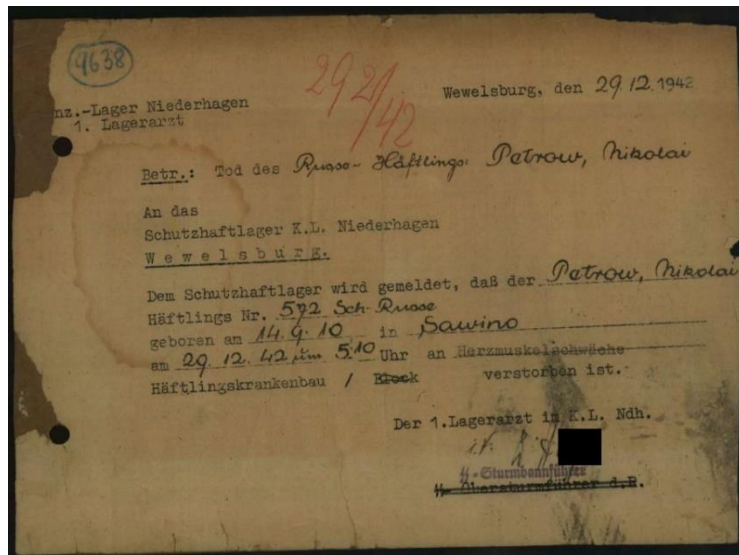
- 1 Mütze
 - 1 P. Schuhe
 - 1 Mantel Sommer/ Winter
 - 1 Rock
 - 2 Hose
 - 2 Hemd
 - 1 Unterhose
 - 1 Brieftasche/ Papiere
- Anerkannt:
 (Unterschrift)
 Häftlingseigentumsverwalter:
 (Unterschrift)“

Russe häftling <i>Petrow Nikolai</i>		Haft Nr. <i>572</i>
Beruf: <i>Chauffeur</i> geboren am <i>14.9.10</i> in <i>Sawino</i>		
Anschrifts-Ort: <i>Frau Alexandra P., Sawino, Kr. Iswolewk</i>		
Eingel. am <i>21.10.42</i> Uhr von <i>Gest. Köln</i> Entl. am <i>29.12.42</i> Uhr nach <i>verstorben</i>		
Bei Einlieferung abgegeben:		
<input checked="" type="checkbox"/> Hut, Mütze	<input type="checkbox"/> Kragen	<input checked="" type="checkbox"/> Koffer
<input checked="" type="checkbox"/> D. Schuhe/Stiefel	<input type="checkbox"/> Binde	<input type="checkbox"/> Aktentafel
<input type="checkbox"/> D. Strümpfe	<input type="checkbox"/> Dorehemd	<input type="checkbox"/> Rucksack
<input type="checkbox"/> D. Samafchen	<input type="checkbox"/> Trainings-Hose/Boje	<input type="checkbox"/> Dohel
<input checked="" type="checkbox"/> Mantel Sommer/Winter	<input type="checkbox"/> Manfch.-Knöpfe	<input type="checkbox"/> Brieftasche/Papiere
<input type="checkbox"/> Rock	<input type="checkbox"/> Kragenknöpfe	<input type="checkbox"/> Bücher
<input checked="" type="checkbox"/> Hose	<input type="checkbox"/> Giletstuch/Schal	<input type="checkbox"/> Ino.-Deef.-Karte
<input type="checkbox"/> Weste	<input type="checkbox"/> D. Handfchuhe	<input type="checkbox"/> Drehbleifstift
<input type="checkbox"/> Hemd	<input type="checkbox"/> Schlüffel	<input type="checkbox"/> Füllfederhalter
<input type="checkbox"/> Unterhose	<input type="checkbox"/> Feuerzeug	<input type="checkbox"/> Halferzeug
		<input type="checkbox"/> Wechepaß
		<input type="checkbox"/> Ausfchl.-Schein
		<input type="checkbox"/> Arbeitsbuch
		<input type="checkbox"/> Daß
		<input type="checkbox"/> Kennkarte
Anerkannt:		Häftlingseigentumsverwalter:
<i>[Signature]</i>		<i>[Signature]</i>

1.1.31.2 / 3673096¹³

¹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673095>

¹³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673096>



1.1.31.2 / 3673097¹⁴

„Wewelsburg, den 29.12.1942

Konz.-Lager Niederhagen

1. Lagerarzt

Betr.: Tod des **Russe-Häftlings**: Petrow, Nikolai

An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen Wewelsburg

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Petrow, Nikolai, Häftlings Nr. 572 Sch-Russe, geboren am 14.9.10 in Sawino, am 29.12.42 um 5.¹⁰ Uhr an **Herzmuskelschwäche** Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.

Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.

i.A. (Unterschrift)

[Stempel:] SS-Sturmbannführer

~~SS-Obersturmführer d. R.~~

Immer die gleichen „Todesursachen“, in allen möglichen Lagern. „Herzmuskelschwäche“, „Herz- und Kreislaufschwäche“, „Herzschwäche“

Die Bürger der Sowjetunion wurden überfallen als Russen, verschleppt als Russen, erschossen als Russen, erhängt als Russen, verbrannt als Russen, sie erfroren und starben an den schrecklichsten Krankheiten als Russen in tausenden Lagern allein in Westfalen („Konzentrations“-Lager, „Kriegsgefangenen“-Lager, „Arbeits- und Erziehungs“-Lager - Abkürzung der Nationalsozialisten: „AEL“, „Zwangsarbeiter“-Lager, „Ostarbeiter“-Lager, „Russenslager“, „Durchgangs“-Lager, „Sammel“-Lager, „Gemeinschafts“-Lager, „Kriegsgefangenen-Stamm“-Lager), wurden vergraben als Russen, dokumentiert als „Russe“ oder „Russian“ und „umgebettet“ auf „Russensriedhöfe“¹⁵.

Oder sie bekamen gar kein Grab.

¹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673097>

¹⁵ Datei 63: „Judenfriedhof“, „Franzosenfriedhof“, „Russensriedhof“ - „Christensriedhof“ und „Deutschesriedhof?“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/05/63.-Judenfriedhof-Franzosenfriedhof-Russensriedhof.pdf>

Nr. 880 C 1
Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe),
orthodox

wohnhaft in Wewelsburg
ist am 29. Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten
in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 14. September 1910
in Sawino Kreis Smolensk, Udssr.

(Standesamt) Nr. _____
Vater: Gregori Petrow, verstorben
Mutter: Anna geborene Poljanskaja, verstorben

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit Alexandra geborene
Dubowa

Eingetragen auf mündliche ~~schriebliche~~ Anzeige des SS-Rottenführer
Gustav H. [Redacted] wohnhaft in Wewelsburg

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt.
Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener
Wissenschaft unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
Erstbuch wird hiermit beglaubigt. [Redacted]

Wewelsburg, den _____ 19____
Der Standesbeamte _____
Der Standesbeamte [Redacted]

Todesursache: Herzmuskelschwäche

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____
(Standesamt) Nr. _____

1.1.31.2 / 3673098¹⁶

„Nr. 880

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29. Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 14. September 1910 in Sawino Kreis Smolensk, Udssr.

Vater: Gregori Petrow, verstorben

Mutter: Anna, geborene Poljanskaja, verstorben

Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.¹⁷, wohnhaft in

Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Gustav H.)

Der Standesbeamte

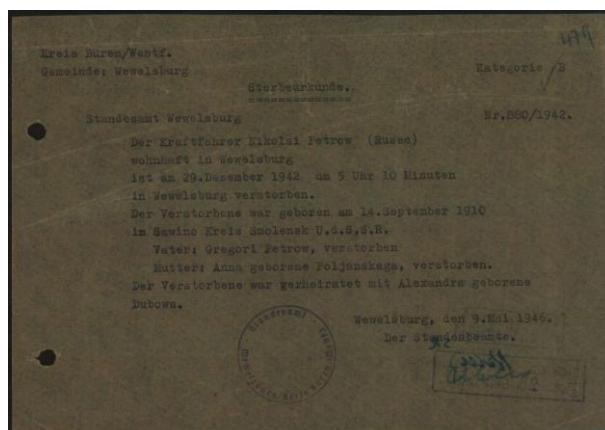
(Unterschrift)

Todesursache: Herzmuskelschwäche

Eheschließung des Verstorbenen am _____

¹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673098>

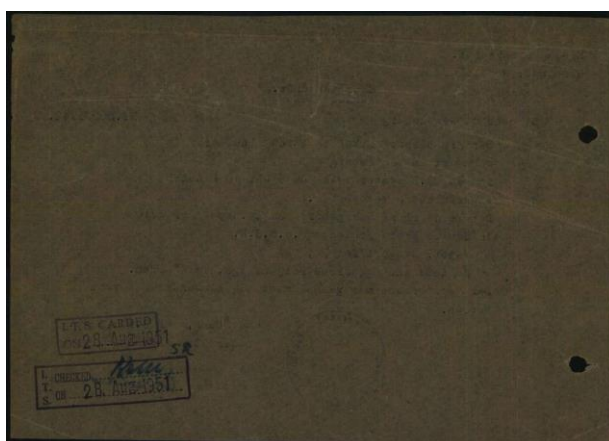
¹⁷ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.



„Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
Sterbeurkunde
Standesamt Wewelsburg Nr. 880/1942
Der Kraftfahrer Nikolai Petrow (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 29. Dezember 1942 um 5 Uhr 10 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 14. September 1910 in Sawino Kreis Smolensk U.d.S.S.R.
Vater: Gregori Petrow, verstorben
Mutter: Anna geborene Poljanskaja, verstorben.
Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Dubowa.
Wewelsburg, den 9. Mai 1946.
Der Standesbeamte.
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951
[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951
(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3673099¹⁸

¹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673099>

„abgegeben am
entnommen am
Dem Geldverwalter übergeben:
am

1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.
Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)
Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

Unterchrift:

abgegeben am

entnommen am

Dem Geldverwalter übergeben:

am *1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.*

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am
..... 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter:
[Signature] [Redacted]

1.1.31.2 / 3673096¹⁹

7. „30 Wewelsburg Aktschurin Sachar 30.12.1942 ja - 880/1942 KZ verb.“

Bei der „Suche“ nach „Aktschurin“ werden bei „Personen“ „11 Datensätze gefunden und bei „Themen“ drei:

1.

1 Inhaftierungsdokumente

1.1 Lager und Ghettos

1.1.30 Konzentrationslager Neuengamme

1.1.30.2 Individuelle Unterlagen Neuengamme

Individuelle Häftlings Unterlagen - KL Neuengamme

Akten mit Namen ab AALDERS

Akte von AKTSCHURIN, ALEXEJ, geboren im Jahr 1921, geboren in KUNTSCHEROWO,
RUSSLAND

Signatur: 01013002 001.121

Anzahl Dokumente: 3

¹⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3673096>

Zum Gefangenen Alexej Aktschurin im „KL. Neuengamme“, geb. 1921 in Kuntscherowo, gibt das ITS zwei „Sterbeurkunden“ an:

KL. NEUENGAMME T/D Nr. []

AKTSCHURIN Alexej
NAME Vorname

-.-. 1921 Kuntscherowo
Geb.-Datum Geb.-Ort Hoff.-Nr.

Höfl. Pers. Karte	<input type="checkbox"/>	Korrespondenz	<input type="checkbox"/>	Dokumente:	[2]
Höfl. Pers. Bogen	<input type="checkbox"/>	Bestattungsmeldung	<input type="checkbox"/>	Inf. Karten:	[]
Effektenkarte	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Bemerkungen:	
Schreibst.-Karte	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Nummernkarte	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Blockkarte	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Revierkarte	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Krankenblätter	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Todesfallaufnahme	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Umschlag-Nr.:	
Todesmeldung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Sterbeurkunde	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

1.1.30.2 / 3426004²⁰

„Nr. 1042 C 1

Hamburg, den 29. Oktober 1942

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthopdox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland (Standesamt unbekannt).

Vater: Michael Aktschurin, letzter Wohnort unbekannt

Mutter: Esma (Geburtsname unbekannt), wohnhaft in Kuntscherowo.

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Kriminalsekretärs Otto A., wohnhaft Hamburg 39.

Der Anzeige ist bekannt und hat erklärt, daß er über diesen Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Eine Zwischenzeile.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gez. Otto A.

Der Standesbeamte in Vertretung

Gez. B.

Todesursache: Versagen von Herz- und Kreislauf bei Magen- und Darmkatarrh.“

²⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426004>

Nr. 1042 C 1

Hamburg, den 29. Oktober 1942

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthodox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme Hausdeich 60 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland. (Standesamt unbekannt, Nr. _____).

Vater: Michajl Aktschurin, letzter Wohnort unbekannt, Mutter: Emma (Geburtsname unbekannt), wohnhaft in Kuntscherowo.

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf mündliche – schriftliche Anzeige des Kriminalsekretärs Otto Apenburg wohnhaft in Hamburg 19. Der Anzeigende ist bekannt und hat erklärt, daß er über diesen Sterbefall zuverlässiger Wissenschaft unterrichtet sei. Eine Zwischenzettel. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt

Hamburg, den 11. 9. 1947

Der Standesbeamte in Vertretung *[Signature]*

Der Standesbeamte in Vertretung *gez. Brake*

Todesursache: Versagen von Herz und Kreislauf bei Magen- und Darmkatarrh.

Eheschließung d. – Verstorbenen am _____ in _____ (Standesamt _____ Nr. _____).

1.1.30.2 / 3426006²¹

„G 2

Sterbeurkunde

R.

(Standesamt Hamburg-Neuengamme Nr. 1042)

Der Landarbeiter Alexej Aktschurin, orthodox, wohnhaft in Hamburg, ist am 29. Oktober 1942 um 8 Uhr 20 Minuten in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1921 (Tag und Monat unbekannt) in Kuntscherowo, Rußland (Standesamt unbekannt).

Der Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Hamburg, den 7. NOV. 1945

Der Standesbeamte in Vertretung

(Unterschrift)

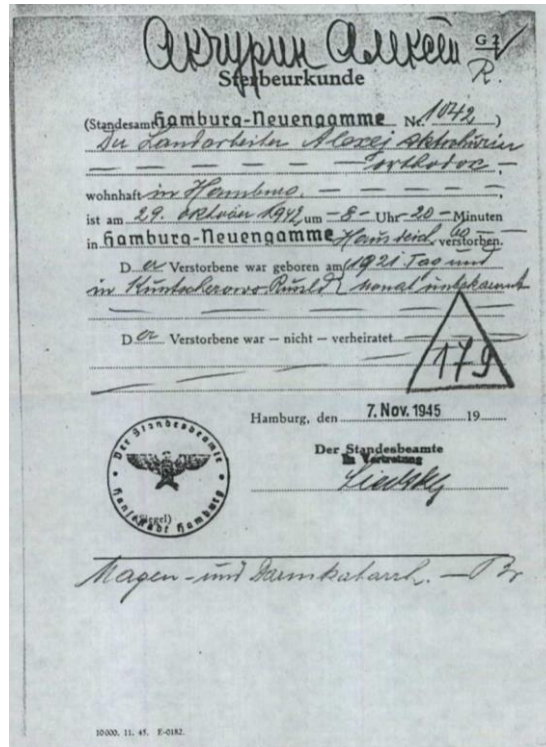
[Stempel:] Der Standesbeamte Hansestadt Hamburg (Siegel)

Magen- und Darmkatarrh. - ²²

[Formular:] 10000. 11. 45. E-0182.“

²¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426006>

²² Kann ich nicht lesen.



1.1.30.2 / 3426005²³

3.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.8 Konzentrationslager Flossenbürg /](#)

[1.1.8.3 Individuelle Unterlagen Männer Flossenbürg /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab AACH /](#)

Akte von AKTSCHURIN, ALEX, geboren am 23.05.1919

Signatur: [01010803 001.386](#)

Anzahl Dokumente: 2

Laut „Effektenkarte“ trug „Alex Aktschurin“, „Russe“, „Beruf: Arbeiter“, geboren am 23.5.1919 in Gławkowka, die „Haft-Nummer“ 10460 und wurde am 27.5.1944 von der „Stapo Karlsbad“ ins „Konzentrations“-Lager „Flossenbürg“ eingeliefert. Das, was er „Bei Einlieferung abgegeben“ hatte (angegeben ist nichts, und es ist „Kein Sack“ eingetragen), wurde laut Stempel „Gemäß Verfügung vom 9.2.1942 behandelt“.

„Abgabe bestätigt:

(Unterschrift)

Effektenverwalter:

(Unterschrift)

SS Oberscharführer“

Die Rückseite blieb leer.

²³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3426005>

Vor- und Nachname: **Aktschurin Alex** Russe
 Beruf: **Arbeiter** geboren am: **23.5.19** in: **Glawkowka** Straß-Nr. 10460
 Anschrifts-Ort: **Stapo** Straß-Nr.
 Eingel. am: **27.5.44** Uhr von **Karlsbad** Einl. am _____ Uhr nach _____

Bei Einlieferung abgegeben:

	Koffer	Altenkleid	Paß
Schuh	Haar	Haar	Haar
Handt.	Haar	Haar	Haar
Hand	Haar	Haar	Haar
Weste/Kleiderweib.	Haar	Haar	Haar
Stiefel	Haar	Haar	Haar
Wollweste	Haar	Haar	Haar
Weste	Haar	Haar	Haar
Unterhemden	Haar	Haar	Haar
Unterhemden	Haar	Haar	Haar
Halskleidung	Haar	Haar	Haar

Abgabe bestätigt: _____ Offiziersverwalter: _____
 44 Überführungsbescheinigung

Unterchrift:

abgegeben am: _____

entnommen am: _____

Unentgelt bescheidnetes Eigentum habe ich am _____ 1944 reiflos zurückerhalten.

Offiziersverwalter: _____

1.1.8.3 / 10812359²⁴

„Konzentrationslager“, „Konzentrationslager“, „Konzentrationslager“:

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. At the top, there is a search bar with 'Aktenschurin' entered. Below the search bar, there are sections for 'Personen' (11 Datensätze gefunden) and 'Themen' (3 Datensätze gefunden). The 'Themen' section lists three entries related to 'Aktenschurin, Alex, geboren am...'. On the right side, there is a detailed view of a document titled 'Akte von AKTSCHURIN, SACHAR, geboren am 15.05.1921, geboren in KUSNESK, UDSSR'. Below the title, there is a 'Signatur' field and a section for 'Anzahl Dokumente' (5). The document thumbnails are visible, showing various pages of the document.

²⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/10812359>

2.

1 Inhaftierungsdokumente /

1.1 Lager und Ghettos /

1.1.31 Konzentrationslager **Niederhagen (Wewelsburg)** /

1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /

Individuelle Häftlings Unterlagen /

Akten mit Namen ab ABAKUMOW /

Akte von AKTSCHURIN, SACHAR, geboren am 15.05.1921, geboren in KUSNESK, UDSSR

Signatur: 01013102 001.029

Anzahl Dokumente: 5

Zum Gefangenen „473“ im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“, Sachar Aktschurin, geboren am 15.5.1921 in Kusnesk, gibt das ITS eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei „Sterbeurkunden“, also vier Dokumente an:

1.1.31.2 / 3664408²⁵

„Russe häftling Aktschurin Sachar Haft Nr. 473

Beruf: *Kraftfahrer* geboren am 15.5.21 in Kusnezsk

Anschrifts-Ort: Vater: Sakir A., **Baku, Sorwetzkaja 23**

Eingel. am 25.11.42 von Gest.: *Dortmund* Entl. am 30.12.42 nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Hut/ Mütze

1 P. Schuhe

1+1 Rock

2 Hose

2 Hemd

2 Unterhose

2 Halstuch/ Schal

Anerkannt:

(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:

(Unterschrift)“

²⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664408>

Russe-Häftling *Aktschurin Sachar* Haft Nr. *473*

Beruf: *Kraftfahrer* geboren am *15.5.21* in *Kusnezk*

Haftort: *Vater: Sakir G. Baker, Lwowgkaja 43*

Eingel. am *15.11.42* Uhr von *Zeit-Dortmunder* am *30.12.42* Uhr nach *Wewelsburg*

Bei Einlieferung abgegeben:

	Koffer	Rüstenlosche	Ruchloch	Dahet
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Mütze
<input checked="" type="checkbox"/> 2. Schutzhelm
<input checked="" type="checkbox"/> 3. Stiefel
<input checked="" type="checkbox"/> 4. Handschuhe
<input checked="" type="checkbox"/> 5. Mantel
<input checked="" type="checkbox"/> 6. Korb
<input checked="" type="checkbox"/> 7. Kasse
<input checked="" type="checkbox"/> 8. Wäsche
<input checked="" type="checkbox"/> 9. Bettzeug
<input checked="" type="checkbox"/> 10. Unterhose

Ruchhand: *[Signature]* Häftlingsgeldverwalter: *[Signature]*

1.1.31.2 / 3664411²⁶

Wewelsburg, den 30.12.1942

1. Lagerarzt

Betr.: Tod des *Russe-Häftlings: Aktschurin, Sachar*

An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen Wewelsburg

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der *Aktschurin, Sachar* Häftlings Nr. *473* Sch. *Russe* geboren am *15.5.1921* in *Kusnezsk* am *30.12.42* um *4.20* Uhr an *Darmkatarrh* Häftlingskrankenbau / *Bloek* verstorben ist.

Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.
i.A. (Unterschrift)
[Stempel:] *SS-Sturmbannführer*
SS-Obersturmführer d. R.

1.1.31.2 / 3664410²⁷

„Wewelsburg, den 30.12.1942

Konz.-Lager Niederhagen

1. Lagerarzt

Betr.: Tod des *Russe-Häftlings: Aktschurin, Sachar*

An das Schutzhaftlager K.L. Niederhagen Wewelsburg

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der *Aktschurin, Sachar*, Häftlings Nr. *473* *Sch-Russe*, geboren am *15.5.1921* in *Kusnezsk*, am *30.12.42* um *4.20* Uhr *Darmkatarrh*

Häftlingskrankenbau / ~~Bloek~~ verstorben ist.

Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.

i.A. (Unterschrift)

[Stempel:] *SS-Sturmbannführer*

~~SS-Obersturmführer d. R.~~

„abgegeben am

entnommen am

Dem Geldverwalter übergeben:

²⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664411>

²⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664410>

am

1.3.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.
Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

1.1.31.2 / 3664411²⁸

„Nr. 881

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Kraftfahrer Sachar Aktschurin (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15. Mai 1921 in Kusnezki Udssr.

Vater: Sakir Aktschurin

Mutter: Mastucha, geborene Schariftjanowa.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.²⁹, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)

Nebstehend 1 Schreibwort gestrichen.³⁰

Der Standesbeamte
(Unterschrift)

Todesursache: Darmkatarrh

[Formular:] K – 0135 7. 47 10000“

²⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664411>

²⁹ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt. Aber #everynamecounts, denn es kommt auf jeden Einzelnen an. Deshalb: „Wenn sie Dir morgen befehlen, ... - dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“; vgl. <https://www.schiebener.net/wordpress/heute-vor-81-jahren/>.

³⁰ Der arme Standesbeamte, der ja immer die gleichen Texte schreiben mußte, hatte „Willi“ angefangen, dann aber gemerkt, daß es ja der andere „SS-Rottenführer“ war und „Willi“ durchgestrichen.

Nr. 881 C 1
Wewelsburg den 31. Dezember 1942
 D. er Krafftfahrer Sachar Aktschurin (Russe)
Wewelsburg
 wohnhaft in Wewelsburg
 ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten
 in Wewelsburg verstorben.
 D. er Verstorbene war geboren am 15. Mai 1921
 in Kusnezki U.d.S.S.R.
 (Standesamt _____ Nr. _____)
 Vater: Sakir Aktschurin
 Mutter: Mastucha geborene Schariftjanowa
 D. er Verstorbene war — nicht — verheiratet
 Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des 44 Sottentribuna
Syrtow J. [Redacted] wohnhaft in Wewelsburg
 D. er Anzeigende ist dem Standesamt bekannt.
Er erklärt er sei vom dem Herbefall aus eigener
Kenntnischaft unterrichtet.
 Die Übereinstimmung mit dem Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
 Erstbuch wird hiermit beglaubigt [Redacted] Kolundklad 1
Wewelsburg den _____ 19____ Wewelsburg gedruckt
 Der Standesbeamte _____
 Der Standesbeamte _____
 Todesursache: Herzkrankheit
 Beschließung d. _____ Verstorbenen am _____ in _____
 (Standesamt _____ Nr. _____)
 K - 0135 7. 47 10000

1.1.31.2 / 3664412³¹

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 881/1942.

Der Krafftfahrer Sachar Aktschurin (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 4 Uhr 20 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 15.

Mai 1921 in **Kusnezki U.d.S.S.R.**

Vater: Sakir Aktschurin

Mutter: Mastucha geborene Schariftjanowa.

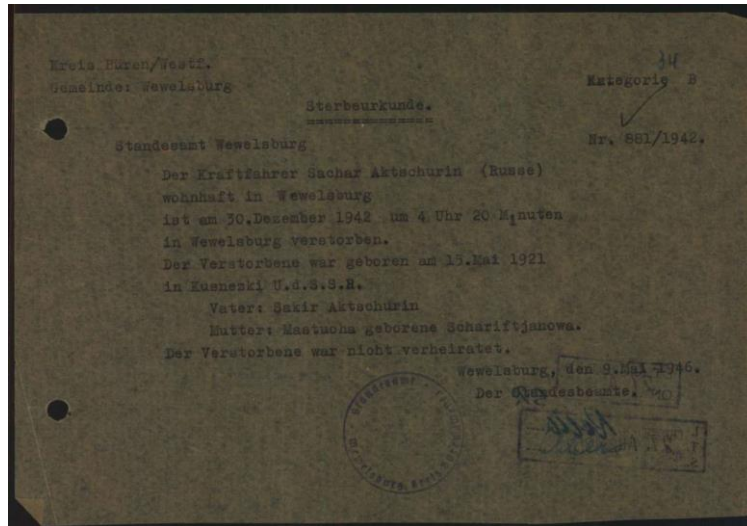
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den **9. Mai 1946.**

Der Standesbeamte.

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

³¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664412>



Die Rückseite ist komplett schwarz. Ich darf mir gar nicht vorstellen, wie viel Arbeit allein im Einscannen dieser Millionen und Abermillionen von Dokumenten steckt!



1.1.31.2 / 3664409³²

Unter den „11 Datensätze gefunden“ bei „Personen“ steht auch die erste Seite der alphabetisch geordneten 16seitigen Liste³³ mit den 732 in Wewelsburg getöteten und seit Oktober auch dort verbrannten „Russian“:

³² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664409>

³³ ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589357>.
Vollständige Liste auf 2.1.2.1 / 70589352 – 70589367, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367.
Vollständige Abschrift in Datei 283 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-283.Wewelsburg-I-F-Feodor-Lawrow.pdf>, [chronologisch sortiert](#) in Datei 286 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/286.-Wewelsburg.-Teil-4.-Zuwachs.pdf>.

„30 Wewelsburg Aktschurin Sachar 30.12.1942 ja - 880/1942 KZ verb.“

CONTENTS ITS 004

DOCUMENT No.
11/11/49
L. K. B. B. B.

L. K. B. B. B. Russian

Lfd. Nr.	Gemeinde	Name	Vorname	gest. am	St. urk.	Gr. urk.	Bemerkungen
1	Atteln	Chudackij	Tatjana	11.1.45	ja	ja	6
2		Rusanenko	Georg	23.7.44	ja	ja	46
3		unbekannt	Arbeiter	1.4.45	-	ja	f. 18/10
4		unbekannt	Arbeiter	Feb. 45	-	ja	f. 18/10
5	Dachau-Halbes.	Nichola	uma	14.3.45	ja	ja	23
6		unbekannt	unbekannt	1942	-	ja	
7	Musen	unbekannt	unbekannt	Winter 43/44	-	ja	
8	Buzen	Bogasow	Maria	21.8.44	ja	ja	78/1944 ✓
9		Gabitoff	Boris	16.9.41	ja	ja	49/1941 ✓
10		Gerbrow	Iwan	2.8.43	ja	ja	58/1943 ✓
11		Jachnienko	Wladimir	9.6.44	ja	ja	53/1944 ✓
12		Kalenik	Josef	24.4.45	ja	ja	57/1945 ✓
13		Nikolin	Georg	4.3.45	ja	ja	25/1945 ✓
14		Nikolai	Nikolai	20.9.42	ja	ja	17/1950 ✓
15		Najamin	Feljaschtschenko	27.3.44	ja	ja	40/1944 ✓
16		Polejaschenko	Wasil	6.10.43	ja	ja	78/1943 ✓
17		Rokowienik	Wasil	15.4.45	ja	ja	53/1945 ✓
18	Rusan	Rusan	Iwan	25.2.45	ja	ja	13/1950 ✓
19	Schajajew	Sergj	Sergj	11.11.43	ja	ja	18/1943 ✓
20	unbekannte Leiche	beerd.		23.4.45	-	ja	f. 18/10
21		Schidlowski	Pawela	19.9.42	ja	ja	49/51 23.4.42
22		Tailoschow	Kuntela	18.11.43	ja	ja	20/51 23.4.42
23		Motylinski	K.	gestunden	-	ja	
24	Wewelsburg	Abramow	Nikolai	10.12.42	ja	-	812/1942 KE verb.
25		Agieteweski	Peter	13.12.42	ja	-	822/1942 " "
26		Adamow	Wasilij	11.10.42	ja	-	592/1942 " "
27		Adamowitsch	Stepan	15.9.42	ja	-	442/1942 " "
28		Adamowicz	Anton	9.4.42	ja	-	113/1942 " "
29		Afonin	Nikolaj	21.12.42	ja	-	852/1942 " "
30		Aktschurin	Sachar	30.12.42	ja	-	881/1942 " "
31		Alawrdow	Lusagen	23.11.42	ja	-	717/1942 " "
32		Aleksow	Iwan	4.3.43	ja	-	152/43 " "
33		Aleschin	Iwan	26.11.42	ja	-	741/1942 " "
34		Alexandrow	Iwan	11.12.42	ja	-	817/1942 " "
35		Allistratow	Wiktor	14.11.42	ja	-	653/1942 " "
36		Aleschinaki	Iwan	3.1.43	ja	-	22/43 " "
37		Anaski	Andrei	11.9.42	ja	-	421/1942 " "
38		Andrejew	Iwan	4.10.42	ja	-	509/1942 " "
39		Androsso	Michael	19.11.42	ja	-	694/1942 " "
40		Andruschenko	Alexander	3.12.42	ja	-	733/1942 " "
41		Antipenko	Iwan	5.3.43	ja	-	162/43 " "
42		Antonijewski	Bronislaw	26.3.43	ja	-	232/43 " "
43		Antonow	Iwan	1.1.43	ja	-	2/43 " "
44		Antonow	Michael	7.1.43	ja	-	14/43 " "
45		Artamonow	Leon	9.12.42	ja	-	306/1942 " "
46		Asartsoni	Iwan	9.1.43	ja	-	22/43 " "
47		awdajew	Akim	25.3.43	ja	-	208/43 " "
48		Babitschew	Wasilij	7.11.42	ja	-	625/1942 " "
49		Badajew	Kiril	13.12.42	ja	-	843/1942 " "
50		Bogdjarow	Andrey Bergewitsch	30.9.42	ja	-	495/1942 " "

2.1.2.1 / 70589352³⁴

Im Archivbaum hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)³⁵
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente³⁶
 2. Britische Besatzungszone in Deutschland³⁷
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone³⁸
NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen³⁹
017 Dokumente aus dem Landkreis Büren⁴⁰

³⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589352>

³⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

³⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

³⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW>

⁴⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017>

- 3 Informationen über Ausländer, die während des Kriegs im Kreis Büren gestorben sind⁴¹

RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch⁴²
 Ursprüngliche Erhebung
 Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 017 3 RUS ZM⁴³
 Anzahl Dokumente: **32**

Und ein Dokument habe ich gefunden, was zu Sachar Aktschurin gehören könnte, weil es weder einen Vornamen noch ein Geburtsdatum angibt.

Personen 11 Datensätze gefunden

Nach_	Vorn_	Gebu_	Geb_	Gebu_	Pris_
AKTSCHURI	ALEXEJ		KUNTSCHER RUSSLAND	1921	
AKTSCHURI	SACHAR		KUSNESK, UDSSR	05/15/192	473
AKTSCHURI	ALEX			05/23/191	10460
AKTSCHURI	Nikolay				
AKTSCHURI	Nikolay			01/25/189	
AKTSCHURI					
AKTSCHURI	Nikolay			04/03/191	
AKTSCHURI	Sachar				
AKTSCHURI	Gregor			01/12/190	
AKTSCHURI	Gregor			01/12/190	
AKTSCHURI					

Kartei der Verfolgten in der französischen Besatzungszone und von Franzosen in anderen Zonen

Signatur: **DE ITS 2.3.3.1** Anzahl Dokumente: **671979**

„Aktschurin
 Staatsangehörigkeit: Russe
 Unterkunftsort: Hinterweidenthal
 Arbeitsstelle: Sägewerk Schenck A.G.
 Hinterweidenthal von 15.5.42 bis 12.11.42.
 STALAG-Nr.: XII Ort: Forbach/ Lothr.
 Ort: Hinterweidenthal, den 23. August 1949
 Kreis: Pirmasens Land: **Rheinland-Pfalz**
 Unterschrift des Bürgermeisters: (Unterschrift)
 [Stempel:] Bürgermeisteramt Hinterweidenthal (Pfalz)“⁴⁴

⁴¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3>

⁴² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS>

⁴³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM>

⁴⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/77298731>

Aber ich halte es für unwahrscheinlich, daß es den Gefangenen im „Konzentrationslager Niederhagen“ mit der „Haft-Nr. 473“ betrifft. Denn es befindet sich hier:

- „2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 – 1947)
3. Nachkriegsauswertungen verschiedener Organisationen
3. Hohes Kommissariat der Republik Frankreich

Kartei der Verfolgten in der **französischen Besatzungszone** und von Franzosen in anderen Zonen

Signatur: [DE ITS 2.3.3.1](#)

Anzahl Dokumente: 671979

Bestandsgeschichte:

Bei diesen Dokumenten handelt es sich wie auch bei den anderen beiden Untergruppen um Bestände aus dem Suchbüro der französischen Zone mit der Außenstelle in Berlin. Finanziert wurde dieses Suchbüro zwar durch die **IRO**, war aber organisatorisch ein Bestandteil des Service des Personnes Déplacées des Hohen Kommissariats der Republik Frankreich in Deutschland. In Berlin unterhielt diese Abteilung eine Außenstelle. Aufgrund guter Dokumentation und vielen Kontakten, bearbeitete diese Außenstelle auch Anfragen an den ITS, welche Angehörige der Sowjetischen Besatzungszone betraf. Ende 1951 wurde die Arbeit des Service des Personnes Déplacées eingestellt. Die Außenstelle in Berlin wurde jedoch als ‚Französische Verbindungsmission, Dienststelle Berlin‘ noch bis 1960 weitergeführt. Erst dann gelangten diese Dokumentenbestände in den Besitz des ITS.

Der hier vorliegende Bestand umfasst die Ergebnisse einer erneuten Erhebung bei der Durchführung eines Alliiertenbefehls. 1949 und 1950 wurde von der französischen Militärverwaltung bei den deutschen Kontrollbehörden der französischen Zone angeordnet zur Erhebung von Zwangsarbeitern und anderen ausländischen Personen in den einzelnen Kommunen. Laut einem Dienstbericht von 1949 sind die hier erhobenen Daten genauer und fehlerfreier als die Durchführung des Alliiertenbefehls gewesen.

Überwiegend umfasst der Bestand Originalmeldungen deutscher Kommunalbehörden, aber auch Auswertungen von Dokumenten respektive Vor-Ort-Recherchen sowie Registrierungen von DPs in Lagern und andere Aufzeichnungen des Suchbüros. In einem geringen Umfang sind auch Registrierungen von französischen Staatsangehörigen in anderen Besatzungszonen enthalten.“

Und Sachar Aktschurin wurde ja am 25.11.1942 von der „Geheimen Staats-Polizei **Dortmund**“ ins „Konzentrationslager Niederhagen“ eingeliefert; zeitlich könnte es aber passen.

8. „Wewelsburg 54 Baranow Iwan 30.12.1942 ja - 882/1942 KZ verbr.“

Bei „Suche“ nach „Iwan Baranow“ werden bei „Personen“ 403 und bei „Themen“ „17 Datensätze gefunden“. Bei letzteren ist man schnell vor Ort:

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. The top navigation bar includes 'Suchen' and 'Archiv erkunden'. The search results list on the left shows multiple entries for 'Akte von BARANOW, IWAN, geboren am 29.07.1913, geboren in JEKATERINOWKA, UDSSR'. The main content area displays the details for one of these entries, including the signature '01013102 001.119' and a grid of 4 document thumbnails. The thumbnails are labeled with document IDs and names, such as 'DocID: 3664744 (Iwan BARANOW)'.

[1 Inhaftierungsdokumente /](#)

[1.1 Lager und Ghettos /](#)

[1.1.31 Konzentrationslager Niederhagen \(Wewelsburg\) /](#)

[1.1.31.2 Individuelle Unterlagen Niederhagen /](#)

[Individuelle Häftlings Unterlagen /](#)

[Akten mit Namen ab ABAKUMOW /](#)

Akte von BARANOW, IWAN, geboren am 29.07.1913, geboren in JEKATERINOWKA, UDSSR

Signatur: [01013102 001.119](#)

Anzahl Dokumente: 4

The image shows a handwritten document from KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG. The document contains personal information for Iwan Baranow, born 29.07.1913 in Jekaterinowka. It includes checkboxes for various documents like 'Häftl. Pers. Karte', 'Effektenkarte', 'Todesmeldung', 'Sterbeurkunde', and 'Korrespondenz'. The 'Häftl. Pers. Karte' checkbox is checked, and the 'Effektenkarte' checkbox is checked with a '1'. The 'Todesmeldung' checkbox is checked with a '2'. The 'Häftl. Pers. Karte' checkbox is checked with a '3'. The document number is 650.

1.1.31.2 / 3664744⁴⁵

⁴⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664744>

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

Sterbeurkunde

Standesamt Wewelsburg Nr. 882/1942

Der Bergmann Iwan Baranow (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. Juli 1913 in Jekaterinowka U.d.S.S.R.

Vater: Jepifan Baranow

Mutter: Tatjana, verstorben

Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Alexejewa.

Wewelsburg, den 9. Mai 1946.

Der Standesbeamte.

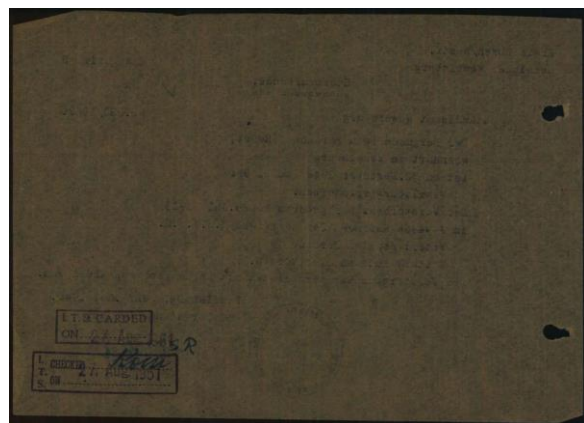
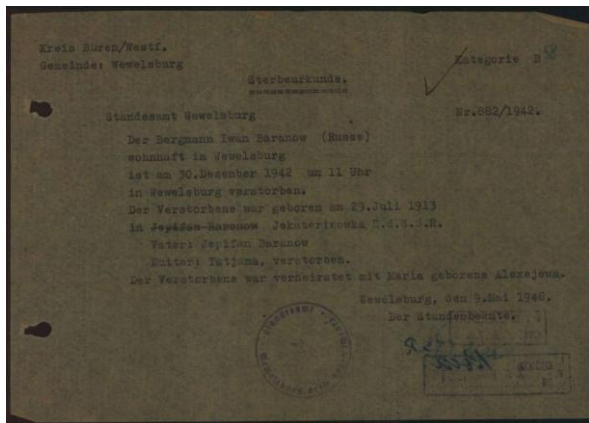
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 27. Aug. 1951

[Stempel:] I.T.S. checked on 27. Aug. 1951

(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



1.1.31.2 / 3664745⁴⁶

„Nr. 882

C 1

Wewelsburg, den 31. Dezember 1942

Der Bergmann Iwan Baranow (Russe), **orthodox**, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 30. Dezember 1942 um 11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. Juli 1913 in Jekaterinowka Udssr.

Vater: Jepifan Baranow

Mutter: Tatjana, verstorben

Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Alexeyewa.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Rottenführer Gustav H.⁴⁷, wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

⁴⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664745>

⁴⁷ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

(Gustav H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Furunkulose rechts
Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt“

1.1.31.2 / 3664746⁴⁸

„Russe häftling Baranow Iwan Haft Nr. 656
Beruf: **Zimmerer** geboren am 29.7.13 in Jekaterinowka
Anschrifts-Ort: Frau Maria B., Jekaterinowka, Kr. Rostow
Eingel. am 29.10.42 von Gest. Aachen Entl. am 30.12.42 nach verstorben
Bei Einlieferung abgegeben:
1 Pelzmütze
1 Hut/ Mütze
1 P. Stiefel
2 P. Strümpfe
1 Mantel Sommer/ Winter
1 Rock
1 Hose
2 Hemd
1 Unterhose
1 **Brieftasche/ Papiere**
Anerkannt:
(Unterschrift)
Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

⁴⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664746>

Russe Häftling Baranow Iwan Haft Nr. 656

Beruf: Zimmerer geboren am 29.7.13 in Jekaterinowka

Haftort: Frau Marie B. Jekaterinowka, Nr. Posters

Eingel. am 29.10.42 Uhr von Carl Adress Entl. am 30.12.42 Uhr nach Verfahren

Bei Einlieferung abgegeben:

	Koffer	Richtungs	Ruchlohn	Dahel
..... Hut/Mütze	..... Beagen	..... 1. Briefische Dapire	.....	Derfchiedenes:
..... D. Schuhe/Schiel	..... Binden	..... Bücher	.....	.....
..... D. Strümpfe	..... Dohemb	..... Inn-Dert. Karte	.....	.....
..... D. Gamaschen	..... Treinings-Strümpfe	..... Drehblett	.....	.....
..... Mantel Sammet/Wolle	..... Mantel-Knöpte	..... Füllfederhalter	.....	.....
..... Rock	..... Kragenknöpfe	..... Haferzeug	.....	Werkzeuge:
..... Hose	..... Knastuch/Schal	..... Wehrzeug	.....	Uhr mit Kette
..... Wehr	..... D. Handschuhe	..... Rasier-Scheln	.....	Armbandhülle
..... Hemd	..... Schlüssel	..... Reibebuch	.....	Ring n. a. Stein
..... Unterhose	..... Feuerzeug	..... Daß	.....	.....
.....

Hinterhand: Iwan Häftlingsverwalter: [Redacted]

Rückseite:

„abgegeben am
entnommen am
Dem Geldverwalter übergeben:
am

15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen,
da Angehörige hier nicht bekannt sind.
Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am 19 restlos zurückerhalten.
(Strich)

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“

Unterzeichnet:

abgegeben am _____

entnommen am _____

Dem Geldverwalter übergeben:

am 15.2.43 Nachlaß wurde aufgelöst und zum Bestand genommen, da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am _____ 19 restlos zurückerhalten.

Häftlingsverwalter: [Redacted]

1.1.31.2 / 3664747⁴⁹

Unter den 403 Datensätzen zu „Iwan Baranow“ bei „Personen“ ist auch dieses hier:

„-10-
ITS 172
Kategorie III. Form. 7
(Alle Formulare sind in fünffacher Ausfertigung einzureichen.)
Stadtkreis Regensburg
Gemeinde Regensburg

⁴⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664747>

Ausstellende Behörde: Standesamt Regensburg

[handschriftlich:] 4788

List of all allied Nationals and all other foreigners, German Jews and stateless etc. who were temporarily or permanently stationed in the community, but are no longer in residence.

Namensliste aller Militär- und Zivilpersonen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, die vorübergehend oder dauernd in der Gemeinde Regensburg sich aufgehalten haben, aber jetzt nicht mehr dort wohnhaft sind. Bei Ehepaaren auch Mädchenname und Nationalität der Ehefrau angeben.

Nationalität: Russen

(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

[handschriftlich:] 346“

Name	Christian Name	Gender	Date of Birth	Place of Birth	Sex	Usual Place of Residence	Type of Unit	Date of Sojourn	Date of Death	Cause of Death	Place of Burial
Baranow	Krasni	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	11.9.1941		Filzvergiftung	Zentralfriedh. 34/8 oben
Baranow	Jean	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	3.6.1942		Herzschäche	Zentralfriedh. 34/8
Barisow	Alexei	m	13.4.1912	Trubitzkino	m	unbekannt	unbekannt	10.10.1941		Habr	Zentralfriedh. XIII 8 1
Baronchko	Jean	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	20.9.1941		mit Abg. v. d. Luft	Zentralfriedh. 34/8
Batvoldow	Konst	m	6.7.1901	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	10.5.1942		Habr	Zentralfriedh. 34/8
Batvoldow	Jean	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	7.10.1941		Herzschw.	Zentralfriedh. 34/8 unten
Basin	Nikolai	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	22.11.1942		Herzschw.	wie vor 34/8 unten
Baleskown	Profim	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	20.1.1942		Herzschw.	Zentralfriedh. 34/8
Balinew	Kamilij	m	20.11.1901	unbekannt	m	wie Geburtsort	unbekannt	10.5.1942		Herzschw.	Zentralfriedh. 34/8 unten
Below	Nikolai	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	15.11.1941		Herzschw.	Zentralfriedh. 34/8 unten
Barisow	Jean	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	20.11.1941		Herzschw.	wie vor 34/8 oben
Barisow	Michael	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	25.1.1942		Habr	Zentralfriedh. 34/8
Bernat	Fedel	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	15.11.1941		Exzelsusf.	Zentralfriedh. 34/8 unten
Bortsew	Kamilij	m	unbekannt	unbekannt	m	unbekannt	unbekannt	20.1941		Herzschw.	wie vor 34/8 unten

2.1.1.1 / 70193587⁵⁰

Es folgt eine Tabelle mit zwölf Spalten:

- Name
Familiennamen
- Christian** Name
Vorname
- Geburts-Datum und -ort
Date and Place of Birth
- Sex
Geschlecht m. | w.
- Usual place of residence
Heimatort
- Type of Unit
Art der Einheit
- Date of sojourn
Aufenthaltsdaten
- Date of Death
Todesdatum
- Cause of Death**
Todesursache

⁵⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70193587>

10. Identify Number

Nummer der Erkennungsmarke

11. Place of burial and grave No.

Grab-Nr. oder Ortsangabe d. Grabes

12. Personal effects left yes | no

Hinterlassenes persönliches Eigentum ja | nein

Die Spalten 6, 7, 10 und 12 blieben leer, und so lasse ich sie aus Platzgründen in der folgenden Abschrift weg:

1	2	3	4	5	8	9	11
Bambuwow	Arsenti	unbekannt 22 Jhr. 3 Mon.	m	unbekannt	11.09.1941	Pilzvergiftung	Zentralfriedh. 34/2 oben
Baranow	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	03.02.1942	Herzschwäche	Irlerrhöhe 4/I/4
Barisow	Alexei	13.4.1913 Tschirikow	m	Nikifer Dorf Tschirikow	18.10.1941	Ruhr Herzschwäche	Zentralfriedh. XXXL a 1
Baschenko	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	23.09.1941	Bei Expl. eines Munitionslagers tötl. verungl.	Zentralfriedh. 34/3
Bateniow	Archif	6.9.1901 unbekannt	m	unbekannt	12.03.1942	Ruhr	Irlerrhöhe 5/III/3
Batrawow	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	07.12.1941	Herzschwäche	Zentralfrdh. 34/Nr. 45 unten
Bazin	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt	23.11.1941	Herzschwäche	wie vor 34/Nr.33 unten
Belschonow	Trofin	unbekannt	m	unbekannt	20.01.1942	Herzschwäche	Irlerrhöhe 2/II/(6
Beljajew	Wasilij	30.11.1901 Chutor- Jelisawetino-Plawskogo Tulskoi	m	wie Geburtsort	29.03.1942	Herzschwäche	Irlerrhöhe 6/I/_ 5
Belous	Nikolai	unbekannt	m	unbekannt	15.11.1941	Kreislauf- schwäche	Zentraldrhf. 34/Nr. 24 unten
Beretza	Iwan	unbekannt	m	unbekannt	18.11.1941	Herzschwäche	wie vor 34/22 oben
Berlisow	Michael	unbekannt	m	unbekannt	15.01.1942	Ruhr	Irlerrhöhe 2/I/7
Bernat	Pawel	unbekannt	m	unbekannt	15.11.1942	Kreislauf- schwäche	Zentralfriedhof 34/27 unten
Bortschew	Wasilij	unbekannt	m	unbekannt	07.12.1941	Herzschwäche	wie vor 34/43 unten

[Handschriftlich:] 12

Regensburg, den 14. März 1947

Der Standesbeamte In Vertretung (Unterschrift)

(Unterschrift d. ausst. Behörde)

[Stempel:] Standesamt Regensburg
[Formular:] 23877. – 10 M. I. 47. Aum.“

Im Archivbaum befinden wir uns hier:

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)⁵¹
 1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente⁵²
 1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland⁵³
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, **amerikanische Zone; Bayern, Hessen** (1)⁵⁴
BY Unterlagen aus **Bayern**⁵⁵
126 Dokumente aus dem Landkreis Regensburg (SK)⁵⁶
RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen:
Russisch⁵⁷
 - 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Regensburg (SK) aufhielten⁵⁸
Ursprüngliche Erhebung
Signatur: DE ITS 2.1.1.1 BY 126 RUS 7 ZM⁵⁹
Anzahl Dokumente: **723**“

Nein, das kann nicht der von mir gesuchte Iwan Baranow sein; dieser Iwan Baranow starb ja schon am 3.2.1942 an „Herzschwäche“. „Herzschwäche“ – nie kann ich diese „Todesursache“ lesen, ohne an Nikolaj Karpenko zu denken, den Siebzehnjährigen, der nach 15 Monaten Zwangsarbeit seit dem 3.9.1943 bei der „Warsteiner Eisenwerke AG“, kurz „Heeag“, im „Ostarbeiterlager Stillenberg“ nachmittags 5 vor halb 5 an „Herzschwäche“ starb (Standesamt Warstein, Sterbebuch-Nr. 110/1944⁶⁰ und dessen Grabstein am 22.6.2021 – auf den Tag genau 80 Jahre nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion, dem Hakenkreuzzug⁶¹ der

⁵¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

⁵² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

⁵³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

⁵⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

⁵⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by>

⁵⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126>

⁵⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus>

⁵⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus-7>

⁵⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-by-126-rus-7-zm>

⁶⁰ Vgl. Datei 277, S. 15-17: „Die sechs neuen Grabsteine in Warstein. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/08/277.-Die-sechs-neuen-Grabsteine-in-Warstein.-Ein-Bild-sagt-mehr-als-1000-Worte.pdf>

⁶¹ Wolfram Wette: „**Der Hakenkreuzzug**“, in „DIE ZEIT“ Nr. 24 vom 10.6.2021 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/PB2021/ZEIT20210610S19WetteHakenkreuzzug.pdf>

„christlichen“ deutschen Soldaten⁶² gegen das „jüdisch-bolschewistische System“⁶³, der Öffentlichkeit vorgestellt⁶⁴ wurde.

Warum habe ich es trotzdem abgetippt? Weil mich die Angaben der „Todesursachen“ so beeindruckt haben, die immer die gleichen sind – ob in „OST“-Arbeiter-Lagern oder in „Konzentrations“-Lagern.

Unter den 403 Datensätzen zu „Iwan Baranow“ bei „Personen“ ist auch dieses hier:

„ITS 346

Stufe III Liste F

(Alle Formulare sind in fünffacher Ausfertigung einzureichen.)

Land-/ Stadtkreis Bergstrasse

List of all allied Nationals and all other foreigners, German Jews and stateless etc. who were temporarily or permanently stationed in the community, but are no longer in residence.

Namensliste aller Militär- und Zivilpersonen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, die vorübergehend oder dauernd in der **Gemeinde Bensheim** sich aufgehalten haben, aber jetzt nicht mehr dort wohnhaft sind. Bei Ehepaaren auch Mädchenname und Nationalität der Ehefrau angeben.

Nationalität: Russen

(Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)“

Es folgt eine Tabelle mit den gleichen zwölf Spalten (nur auf Deutsch):

1. Familienname
2. Vorname
3. Geburts-Datum und -ort
4. Geschlecht m. | w.
5. Heimatort
6. Art der Einheit
7. Aufenthaltsdaten
8. Todesdatum
9. Todesursache
10. Nummer der Erkennungsmarke
11. Grab-Nr. oder Ortsangabe d. Grabes
12. Hinterlassenes persönliches Eigentum ja | nein

„Ausgefüllt“ sind die Spalten 1 bis 7:

⁶² Peter Bürger: „Die ‚Auserwählten‘ in Rußland. Christliche Soldaten der Wehrmacht – eine Erinnerung zum 81. Gedenktag des deutschen Vernichtungskrieges gegen die Sowjetunion“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/die-auserwaehlten-in-russland/>

⁶³ „Das wesentliche Ziel des Feldzuges gegen das jüdisch-bolschewistische System ist die völlige Zerschlagung der Machtmittel und die Ausrottung des asiatischen Einflusses im europäischen Kulturkreis. Hierdurch entstehen auch für die Truppe Aufgaben, die über das hergebrachte einseitige Soldatentum hinausgehen. Der Soldat ist im Ostraum nicht nur ein Kämpfer nach den Regeln der Kriegskunst, sondern auch Träger einer unerbittlichen völkischen Idee ...“ (Generalfeldmarschall von Reichenau, der Befehlshaber der 6. Armee, im Herbst 1941; zitiert nach Wolfram Wette: „Die Wehrmacht. Feindbilder, Vernichtungskrieg, Legenden“, Frankfurt am Main 2005, S. 114 f. (Fußnote zur Quelle ausgelassen; Abschrift siehe Datei 296, a.a.O.)

⁶⁴ Datei 270: „Soester Anzeiger“, 23.6.2021“ auf www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/270_Soester_Anzeiger_23.06.2021.pdf

1	2	3	4	5	6	7
			m	w		
Schabelin	Iwan	?	m	?	Kriegsgef.	März 1945
Sudraikow	Konstantin	?	m	?	Arb.Kdo.	
Fomenko	Andrey	?	m	?		"
Zibrow	Michail	?	m	?		"
Dianow	Iwan	?	m	?		"
Tutach	Sidor	?	m	?		"
Schyschuta	Marko	?	m	?		"
Michowsky	Wasil	?	m	?		"
Schymonjuk	Andrey	?	m	?		"
Schulga	Stephan	?	m	?		"
Tsab	Efim	?	m	?		"
Satschinski	Nikoley	?	m	?		"
Sobronjuk	Nikita	?	m	?		"
Wasykow	Maksim	?	m	?		"
Mech	Afanasy	?	m	?		"
Schitowos	Fjedor	?	m	?		"
Prowirin	Jewegeny	?	m	?		"
Losew	Peter	?	m	?		"
Winnik	Iwan	?	m	?		"
Poljakow	Andrey	?	m	?		"
Sejzew	Andrey	?	m	?		"
Moissejew	Alexander	?	m	?		"
Nistratow	Iwan	?	m	?		"
Jegorenko	Jegor	?	m	?		"
Markowkin	Jakow	?	m	?		"
Resnitschenko	Michail	?	m	?		"
Baranow	Iwan	?	m	?		"
Mardaschi	Charbid	?	m	?		"
Poromarenko	Andrey	?	m	?		"
Hohula	Kusma	?	m	?		"
Schurawski	Ilija	?	m	?		"
Stepatschuk	Pawel	?	m	?		"
Nitschiporuk	Iwan	?	m	?		"
Rodko	Tichen	?	m	?		"
Timoschenko	Iwan	?	m	?		"
Romanow	Alexander	?	m	?		"
Krymow	Dimitry	?	m	?		"
Ljachowka	Wladimir	?	m	?		"

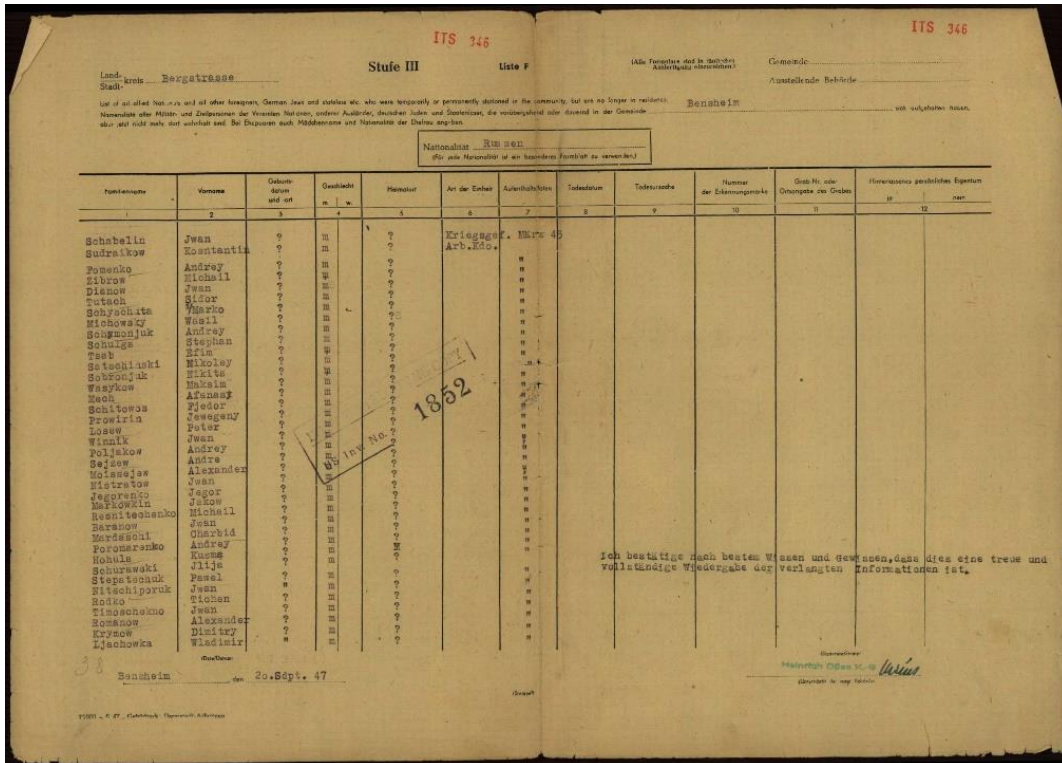
Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, dass dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.

[handschriftlich:] 38 Bensheim, den 20.Sept. 47

[Stempel:] Heinrich Döss K.-G. (Unterschrift)

(Unterschrift der ausst. Behörde)

[Formular:] 75000 – 6.47 – Ge__druck Darmstadt-Arhei_gen“



2.1.1.1 / 70298355⁶⁵

Im Archivbaum befinden wir uns hier:

Arolsen Archives

Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Nach_	Vorn_	Gebu_	Geb_	Gebu_	Pris_
BARANOW	Iwan			06/06/192	
BARANOW	Jwan				
BARANOW	Iwan				
BARANOW	Iwan			09/01/191	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	
BARANOW	Jwan			1911	
BARANOW	Iwan			1911	

2 Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947) / 2.1 Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente / 2.1.1 Amerikanische Besatzungszone in Deutschland / 2.1.1.1 Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, amerikanische Zone, Bayern, Hessen (1) / 2.1.1.1 HE Unterlagen aus Hessen / 2.1.1.1 HE 002 Dokumente aus dem Landkreis Bergstraße / 2.1.1.1 HE 002 BUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch / 2.1.1.1 HE 002 RUS 7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs in Kreis Bergstraße aufhielten. /

f t x in

Ursprüngliche Erhebung

Signatur Anzahl Dokumente
DE ITS 2.1.1.1 HE 002 RUS 7 ZM 348

Datenschutzerklärung | Datenschutzerklärung
© Arolsen Archives, 2021 | wurden entwickelt in

⁶⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70298355>

- „2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)⁶⁶
1. Durchführung der **Alliiertenbefehle** zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente⁶⁷
 1. Amerikanische Besatzungszone in Deutschland⁶⁸
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, **amerikanische Zone; Bayern, Hessen** (1)⁶⁹

HE Unterlagen aus **Hessen**⁷⁰

002 Dokumente aus dem Landkreis Bergstraße⁷¹

RUS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch⁷²

7 Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Bergstraße aufhielten⁷³

Ursprüngliche Erhebung

Signatur: [DE ITS 2.1.1.1 HE 002 RUS 7 ZM](#)⁷⁴

Anzahl Dokumente: **348**⁷⁵

Je mehr Dokumente ich sehe, desto weniger verstehe ich das, was ich immer wieder lese und was Bernhard Bremberger so beschreibt: „Im Jahr 2001, als sich noch viele Institutionen und Einrichtungen gegen das Bekenntnis sperrten, jemals Zwangsarbeiter beschäftigt zu haben“⁷⁵. Wie war das nur möglich?

Mir geht der Satz von Bernhard Bremberger einfach nicht aus dem Kopf. Im Jahr 2001 wollten viele Institutionen und Einrichtungen nicht „bekennen“, „jemals Zwangsarbeiter beschäftigt zu haben“? 723 Dokumente nur über RUS im Stadtkreis Regensburg, 348 Dokumente nur über RUS im Kreis Bergstraße, Listen über Listen, Namen über Namen, so viele RUS in Lippstadt⁷⁶, Mülheim an der Ruhr⁷⁷, Warstein⁷⁸, so viele RUS in „Konzentrationslagern“ und „Arbeitskommandos“.

Aber im Jahr 2001 wollten viele Institutionen und Einrichtungen nicht sagen, daß sie Zwangsarbeiter beschäftigt hatten? Unglaublich!

(Fortsetzung mit Teil III)

⁶⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

⁶⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

⁶⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1>

⁶⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1>

⁷⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he>

⁷¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002>

⁷² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus>

⁷³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus-7>

⁷⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-1-1-he-002-rus-7-zm>

⁷⁵ Bernhard Bremberger: „Die Sauberkeit der an sich stark verwohnten Räume ließ vielfach zu wünschen übrig“. Lagerlisten des Gesundheitsamts Kreuzberg“; in: Andreas Frewer, Günther Siedbürger (Hrsg.): „Medizin und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Einsatz und Behandlung von ‚Ausländern‘ im Gesundheitswesen“, Frankfurt/M./ New York 2004 (campus), S. 118

⁷⁶ Datei 300: „OST'-Arbeiter*innen bei Heinrich **Jungeblodt**, Metallwarenfabrik Lippstadt, heute in Warstein. Für Maria Belikowa“ auf https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-300.OST-Arbeiter_innen-b-H.-Jungeblodt-Lippstadt.FMaria%20Belikowa.pdf

⁷⁷ Datei 308: „Du mußt genauer hinsehen!“ Jalina Beluk bei **Ludwig Lindgens KG Lederfabrik**“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/2-kostenlose-downloads-fr-vervielfaltigung?downloads=173:du-musst-genauer-hinsehen-jalina-beluk-18-janina-russian-female-21-years-old>

⁷⁸ Datei 301: „Heute vor 76 Jahren. **Siepmann**-Werke Belecke, Warstein. Für Iwan Scharow und all die Anderen“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/am_15._august_vor_76_jahren_fuer_iwan_scharow_und_all_die_anderen_bei_siepmann_werke_akt_iengesellschaft_belecke_moehne_warstein?nav_id=10600